

stand mit den Persern gegen Griechenland im Einverständnisse. Als aber die Griechen die Perser besiegt hatten, kündigten sie in gemeinsamem Beschlusse den Karyaten den Krieg an. Nach Einnahme der Stadt und Tötung der Männer führten sie deren Frauen in die Sklaverei ab und gestatteten nicht, daß sie ihre langen Gewänder und den Frauenschmuck ablegten, auf daß sie nicht bloß einmal im Triumphe aufgeführt würden, sondern als dauerndes Beispiel der Sklaverei, mit schwerer Schmach belastet, für ihren Staat die Strafe zu erstehen schienen. So haben auch die Baumeister der damaligen Zeit an öffentlichen Gebäuden Nachbildungen von ihnen, eine Last tragend, aufgestellt, damit die bekannte Strafe des Verrates der Karyaten auch dem Andenken der Nachwelt überliefert würde.“

- 2 In gleicher Weise errichteten die Lakedaemonier, nachdem sie unter der Anführung des Pausanias in der Schlacht bei Plataä mit kleiner Mannschaft das ungeheure Perserheer überwunden hatten, aus der reichen Kriegsbeute den persischen Portikus, der anstatt eines Siegesdenkmals die Tapferkeit der Bürger der Nachwelt verkünden sollte. Sie stellten dort die Bildnisse der Gefangenen in ihrer barbarischen Gewänderpracht auf, zu verdienter Schmach und Strafe für ihren Übermut die Bedachung tragend, damit die Feinde eingeschüchtert würden, die Bürger aber stets zur Verteidigung der Freiheit bereit seien. So wurden seither zahlreiche Perserstandbilder, welche Gebälke und deren Zierden tragen, errichtet und aus jenem Vorwurfe den Bauwerken erhöhter Reiz der Abwechselung verliehen.

III. Der peloponnesische Krieg 431–404.

32. Die Bundesgenossenversammlung in Sparta.

Aus Thukydides I, 67 ff. Nach C. N. von Oslander und A. Wahrmund.

Sachliches. 2. Potidäa: auf der westlichen Chalkidike.

- 1 Die Korinther veranlaßten die Berufung der Bundesgenossen nach Sparta und erhoben dort Klage gegen die Athener:
 „Ihr Männer von Lakedaemon! Eure Rechtlichkeit in der eignen inneren Staatsverwaltung und in eurem Verkehr untereinander bewirkt, daß ihr schwergläubig seid, wenn wir gegen andere etwas vorzubringen haben. Denn wiewohl wir oft erklärten, welche Kränkungen uns von den Athenern drohten,